







Febr.-

Offener Kanal Kiel Seminarprogramm 1/08

OffenerKanal Region SchleswigHolstein

Offener Kanal Schleswig-Holstein Anstalt öffentlichen Rechts

Journalismus Technik

Journalismus Technik

Produktion Gestaltung Multiplikatoren Schule

Wettbewerb **Seminare**

Wettbewerbe Medienpreis Redaktionen

Offener Kanal Kiel

Fernsehen

Hörfunk

Multimedia

OK **MedienAkademie**

Fernsehen	Hörfunk	Multimedia	OK MedienAkademie	Wettbewerbe	Medienpreis Schleswig-Holstein		Inhaltsverzeichnis		
Journalismus Technik	Journalismus Technik	Produktion Gestaltung	Multiplikatoren Schule	Tiefenschärfe HörMöwe	Wettbewerb Seminare				
Fernsehen -	Seite 5–9								
	Hörfunk – Journalismus & Technik								
	Seite 13								
	Seite 14-19								
D G :	Seite 20–23								
Das Seminary sowie andere	Seite 24–25								
jedes halbe J - Wenn Sie da	Seite 28-30								
geben Sie u - Wenn Sie je interessierer	ns bitte Beschei manden kennen	d. 1, den das Semin Sie uns auch das		Anm n es zu.	neldung		Seite 4		
als Anruf (un	Seite 26–27								
Hamburger C	Seite 31								

Der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH)

hat jetzt eine eigene Satzung! Seit dem 4. Dezember 2007, dem Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Schleswig-Holstein, gilt die neue OK-Nutzungssatzung (nachzulesen unter www.oksh.de). Die alte Satzung stammte – natürlich – noch aus der "ULR-Zeit", war aber auch seit 1992 nicht mehr verändert worden und deshalb ohnehin renovierungsbedürftig.

Ein kleiner Schritt in einer Satzung, aber ein großer Schritt für den Offenen Kanal: Ab sofort geben Sie, verehrte Nutzerinnen und Nutzer, uns mit der Sendeanmeldung die Möglichkeit, sowohl das komplette OK-Hörfunk- und Fernsehprogramm im Internet zu streamen, als auch ausgewählte Beiträge (ohne Musik) als On-Demand-Video oder -Audio im Internet dauerhaft bereit zu stellen. Peter Willers, Leiter Offener Kanal Schleswig-Holstein

Der Offene Kanal Kiel ist

ein öffentlich zugänglicher Sender: das Fernsehprogramm, Kiel TV, ist über das Kabelnetz Kiel auf Kanal 9 zu empfangen. Das Radioprogramm KielFM sendet auf 101,2 MHz. Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein können Beiträge vorproduzieren oder live senden.

Der Offene Kanal Kiel kostet

Sie kaum etwas: Für Sie entstehen keine Kosten für die Nutzung der Technik und bei der Ausstrahlung, lediglich für Ihr Aufzeichnungsmaterial.

Der Offene Kanal Kiel berät

Sie, wenn Sie Technik des Offenen Kanals leihen oder nutzen. Kostenlose Seminare des Offenen Kanals erleichtern den Nutzerinnen und Nutzern den Umgang mit Fernsehen, Hörfunk und Multimedia.

Der Offene Kanal Kiel bietet

Fernsehen: Schnittplätze mit professionellen Geräten, das Studio für Live-Sendungen, Camcorder für Ihre Dreharbeiten, mobile TV-Studios für Aufzeichnungen vor Ort Hörfunk: ein digitales Studio, digitale Reportagegeräte für Außenaufnahmen

Multimedia: ein MultiMedia-Labor stationär im OK und ein mobiles: Bild-, Ton- und Textbearbeitung direkt am Computer und natürlich dem Internet mit all seinen Möglichkeiten.

Mehr: okkiel.de

Offener Kanal Kiel

Anmeldung

Bitte kopieren und ab in die Post an den OK Kiel!	Hiermit melde ich mich verbindlich an für das			
Anmeldungen und Informationen: Offener Kanal Kiel	Seminar Nr Termin des Seminars Name			
Hamburger Chaussee 36 24113 Kiel				
Telefon 0431/640040 Telefax 0431/6400444				
Sie erhalten für jedes Seminar eine Anmeldebestätigung. Diese enthält außerdem für alle Veranstaltungen, die nicht im Offenen Kanal stattfinden, nähere Ortsangaben.	Anschrift			
Seminar OK Kiel	Fon			
OK-Medien Akademie	Fax			
Medienpreis Schleswig-Holstein	E-Mail			
(bitte ankreuzen)	Datum/Unterschrift			

Fernsehen

Nach Voranmeldung können Gehörlose an den Videoseminaren teilnehmen. Eine Gebärdensprachdolmetscherin steht dann zur Verfügung.

I-4 | 9-10 Nonlinearer Videoschnitt

Der ambitionierte Filmemacher arbeitet längst am PC Zuhause, mit dem sich Filme in professioneller Qualität produzieren lassen. Im PC entscheidet die Software über Funktionsumfang und Bedienung des virtuellen Schnittstudios.

Für Einsteiger bietet sich Adobe Pinnacle Studio an, eine Software, die einfach zu bedienen ist, aber trotzdem vorzeigbare Ergebnisse liefert. Der Profi arbeitet mit Adobe Premiere und allen Möglichkeiten des nonlinearen Videoschnitts. Der Mehraufwand beim Erlernen des Programms wird mit einem riesigen Funktionsumfang belohnt. Alle Seminare sind stark praxisorientiert und decken den gesamten Produktionsprozess – von der Digitalisierung bis zum fertigen Film – ab.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Erfahrungen im Umgang mit dem PC.

Pinnacle Studio für Senioren

1 – Zeit: 18.–21. Februar, 10–12 Uhr

Referent: Wolfgang Nickolay, Informationselektroniker

Pinnacle Studio für Einsteiger

2 – Zeit: 9. März, 10–18 Uhr Referent: Jan Boye, Informatiker

Pinnacle Studio für Fortgeschrittene

3 – Zeit: 15./16. März, 10–16 Uhr Referent: Jan Boye, Informatiker

Adobe Premiere für Anfänger

4 – Zeit: 5./6. Juli, 10–16 Uhr Referent: Stefan Szczuka, Cutter

 $Datensicherung\ und\ \hbox{-}management\ auf\ dem\ OK\hbox{-}Schnittplatz$

9 – Zeit: 28. Februar, 16–21 Uhr

Referent: Torben Sachert, Filmemacher

Datensicherung und -management auf dem OK-Schnittplatz

10 – Zeit: 8. Mai, 16–21 Uhr

Referent: Torben Sachert, Filmemacher

Fernsehen

Seite 5

Fernsehen Seite 6

5-7 Die OK-Kamera

Eine technische Einweisung in die grundsätzlichen Funktionen der Videokameras des Offenen Kanals in Theorie und Praxis.

5 - Zeit: 21. Februar, 17-19.30 Uhr 6 - Zeit: 15. Mai, 17-19.30 Uhr 7 - Zeit: 17. Juli, 17-19.30 Uhr

8 Filmmaking - Starter Kit

Der Besuch einer Filmhochschule dauert mindestens 5 Jahre. Der amerikanische Regisseur Robert Rodriguez glaubt, dass man, um Filme machen zu lernen, gerade mal 10 Minuten braucht. Beim Offenen Kanal lernen Sie in 4 Tagen alles übers Filmemachen – theoretisch und praktisch. Am Ende sollte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer in der Lage sein, einen eigenen Kurzfilm umzusetzen.

Das Seminar richtet sich an junge Filmemacherinnen und Filmemacher zwischen 16 und 30. Das Seminar versteht sich insbesondere auch als "Trainingscamp" für das Festival "Nur 48 Stunden", 18.–20. April. (Infos hierzu auf Seite 21)

8 – Zeit: 23./24. Februar, 10–18 Uhr

8./.9. März, 10–18 Uhr

Referenten: Torben Sachert und Kay Otto, Filmemacher

II Arbeiten mit dem linearen OK-Schnittplatz (Bandschnitt) – Einsteiger

Eine technische Einweisung in die Grundlagen des Videoschnitts mit praktischen Übungen.

Gearbeitet wird mit DVCAM.

11 – Zeit: 6. März, 16–20 Uhr

12 Einführung in die Bedienung des Mobilstudios

Der Aufbau des großen mobilen Fernsehstudios (also für einen Bild- und Tonmischer sowie drei Kameraleute) wird erklärt und durchgeführt.

Extratermine für Gruppen sind nach Absprache möglich.

12 – Zeit: 13. März, 17–19 Uhr

13 Werkstatt-Gespräch

OK-Nutzerinnen und -Nutzer führen ihre eigenen Produktionen vor (ob abgeschlossen oder nicht) und stellen sie zur Diskussion, um Schwächen und Stärken zu erkennen.

13 – Zeit: 14. März, 16–20 Uhr Referent: Kay Gerdes, Cutter

14 Licht-Seminar - Einsteiger

Was ist eigentlich Licht? Wie nimmt man natürliches Licht wahr? Wie setzten schon Maler Licht in der Kunst gestalterisch ein? Welche unterschiedlichen Lampentypen gibt es und welches ist ihr jeweiliges Einsatzgebiet?

Nach der Analyse von Film- und Dokuszenen in Bezug auf Licht und Lichtquellen, geht es um das gemeinsame Erarbeiten von Lichtsetzen in unterschiedlichen Situationen: Wie werte ich Interviews auf? Wie schaffe ich eine szenische Beleuchtung auch mit wenig Aufwand (3 Lampen, Styroporplatte).

Erfahrungen mit der Kamera werden vorausgesetzt.

14 – Zeit: 29. März, 10–18 Uhr

Referent: Christian Mansmann, Mediengestalter

15 Licht-Seminar - Fortgeschrittene

Welche Blende in Bezug auf das Licht wähle ich, wie wird ein Studio mit den vorhandenen Möglichkeiten für Moderationen, Gruppengespräche, Hintergründe oder Publikum ausgeleuchtet? Erfahrungen mit der Kamera werden vorausgesetzt.

15 – Zeit: 30. März, 10–18 Uhr

Referent: Christian Mansmann, Mediengestalter

16 Einführung in die Bedienung des Fernsehstudios

Die Handhabung und Grundfunktionen der Technik der Bildregie werden erklärt und anhand praktischer Übungen vermittelt. Erfahrungen am Schnittplatz werden vorausgesetzt. Extratermine für Gruppen sind nach Absprache möglich.

16 – Zeit: 27. März, 16–19.30 Uhr

17 Einführung in Adobe Photoshop CS3

Für einen Videofilm ist die Nachbearbeitung am PC wichtig. Hierfür gibt es verschiedene Videoschnittprogramme, die für die Erstellung grafischer Elemente im Film aber meist nur Grundlagenwerkzeuge anbieten. Doch bei z.B. einer Hintergrunderstellung im Blueboxing oder dem Einfügen von Fotos im Film benötigt man eine umfangreichere, grafische Bearbeitungsmöglichkeit. In diesem Seminar werden die Grundlagenfunktionen von Adobe Photoshop, eines der populärsten grafischen Programme, im Bereich Fotobearbeitung und Screendesign gezeigt. Die Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar Nr. 21, Filmnachbearbeitung mit Adobe After Effects.

17 – Zeit: 12. April, 10–16 Uhr

Referentin: Daniela Szczuka, freie Journalistin

Fernsehen

Seite 7

Fernsehen Seite 8

18 Bühnenpräsenz

Eine Sendung moderieren, Publikum ansprechen, Gäste durchs Gespräch führen, eine Rede halten, einen Themen-Input verständlich rüberbringen, und das Ganze auch noch live! Stets braucht man die gesamte eigene Präsenz, zugleich den Bezug auf die Zuschauer und Zuhörer. Dabei ist die Situation vor Mikro und Kamera mit der auf der Theaterbühne sehr ähnlich.

Wie behalte ich die Fäden in der Hand und den Überblick? Belastet mich Lampenfieber? Bin ich präzise in Text und körperlicher Anwesenheit? Was sage ich als Moderatorin oder Moderator eigentlich besser nicht?

18 – Zeit: 12./13. April, ganztägig

Referent: Thomas Borowski, Spiel- und Theater

pädagoge, Moderator

19 Alles Einstellungssache!

Bei dem Umgang mit der Kamera kommt es auf die Wahl der Perspektive, Einstellungsgröße, Bildkomposition, Achsen und andere wichtige Elemente an. Der Kurs soll die verschiedenen Möglichkeiten und Wirkungen der zahlreichen bildgestalterischen Elemente theoretisch und praktisch vermitteln. Anhand einer Dialog- und Interviewsituation soll die Herangehensweise mit der Kamera an eine klassische Bildauflösung geübt werden. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits erste Erfahrungen beim Dreh sammeln konnten.

19 – Zeit: 26. April, 10–18 Uhr

Referent: Claus Oppermann, Kameramann

20 Einführung in die Arbeit mit Video

Praktische Übungen mit Videokamera und Schnittplatz sowie gestalterische Gesichtspunkte stehen im Vordergrund.

20 – Zeit: 16. Mai, 19–22 Uhr und 17. Mai, 10–18 Uhr,

18. Mai, 10–14 Uhr

Referentin: Sandra Wierer, Kulturpädagogin

21 Filmnachbearbeitung mit Adobe After Effects

Ein Dreh mit der Kamera ist abgeschlossen, das Filmmaterial ist digitalisiert und am Computer geschnitten. Jetzt wird der Film digital nachbearbeitet. Ein guter Vor- und Abspann, special effects oder verdrehte Farben – was in Hollywood Postproduction, Digital Compositing und Motion Graphics genannt wird – werden mittels der professionellen Software Adobe After Effects erstellt. Das Seminar gibt anhand von Praxis-Übungen einen Einstieg in die Nutzung der Software, um die Palette des filmischen Arbeitens zu erweitern.

Voraussetzung: Erfahrungen im Videoschnitt, Kenntnisse in Adobe Premiere, Adobe Photoshop (Sem. Nr. 17) und Adobe Illustrator sowie ein selbstverständlicher Umgang mit dem PC.

21 – Zeit: 31. Mai/1. Juni, ganztägig

Referent: Ralph Heinsohn, Diplom-Designer

22 Endlich Zeit für Video – Ein Seminar für Menschen ab 55

Wie man ganz einfach schöne Filme macht – mit der eigenen oder der OK-Kamera – wird in diesem Seminar erklärt.

22 – Zeit: Mo. 21./28. Juli und 4./11. August,

jeweils 10–13 Uhr

Referent: Archie Wilken, OK Kiel

23 Ferienpass-Seminar

Wortgestalten – Trickfilm mit Buchstaben

Dicke, fette oder dünne, kantige Buchstaben schleichen und schieben sich durchs Bild. Sie verwandeln sich im Film wortwörtlich zu Wesen (zur Geschichte), aber wie das gelingt bleibt Eurer ganzen Phantasie überlassen. Die Szene wird umgesetzt, die einzelnen Bilder festgelegt und aufgebaut. Schritt für Schritt produziert Ihr mit Hilfe der Trickfilmausrüstung Euren Film.

Eltern, Verwandte und Freunde sind zur Premiere am Freitag, dem 1. August um 13 Uhr eingeladen. 23 – Zeit: 28. Juli bis 1. August, 10–14 Uhr Referent: Karin Möller, Diplom-Designerin Uli Tondorf, Medienpädagoge

Anmeldung: Ferienpassbüro Kiel

In Zusammenarbeit mit der Museums-

pädagogik in der Stadtgalerie

24 I like to move it - Musikvideos selbst produziert

Ferienseminar für Jugendliche ab 13 Jahren, die Lust haben, aus ihrem Lieblingssong einen Clip zu produzieren.

24 – Zeit: 25.–29. August, 15–18 Uhr

Referent: Martin Ruppert, Medienpädagoge

Anmeldung: Ferienpassbüro Kiel

Fernsehen Seite 9

Hörfunk Seite 10

25-31 Air-Check

Es geht noch besser! Tipps und Tricks für einen reibungslosen Sendeablauf, sinnvoller Moderationen und den Einsatz von Produktionselementen am Beispiel eigener Sendemitschnitte.

Bitte eigenes gesendetes Material mitbringen.

Einen Termin pro Halbjahr sollten alle, die senden, belegen.

25–31 – Zeit: jeweils 1. Dienstag, 17–19 Uhr

1. Termin: 5. Februar

Referentin: Maren Hasenpath, Hörfunkjournalistin

32 Hörfunkjournalismus I – Einführung in die Hörfunktechnik

Grundfunktionen und Handhabung der Studiotechnik, des digitalen Audioschnitts und der Aufnahmegeräte, z.B. für Livesendungen, werden erklärt. Seminar 32 und 46 sind Voraussetzung für die Produktion von Sendungen im Offenen Kanal.

32 – Zeit: 1./2. März, 10–18 Uhr

Referentin: Petra Passig, Hörfunkjournalistin

33 fairFM - Verbraucherradio im Offenen Kanal

Der Verbraucherjournalismus boomt. Immer mehr Redaktionen setzen auf Beiträge, die ihren Lesern, Hörern oder

Zuschauern Orientierung und Lebenshilfe im Alltag geben. Gerade der Bürgerfunk bietet die Chance, werbefrei und unabhängig wirtschaftliche und rechtliche Themen transparent zu machen sowie für den Verbraucher verständlich und nutzbringend aufzubereiten.

In einer gemeinsamen Redaktion der Hörfunkkanäle des Offenen Kanals Schleswig-Holstein erfahren die Teilnehmer, Beiträge zu recherchieren und in einer gemeinsamen Verbrauchersendung zu präsentieren.

Grundlagen der Radioarbeit sollten vorhanden sein.

33 – Zeit: 1./2. März, 11–17 Uhr

Ort: je nach TN-Anmeldungen im OK Westküste,

OK Kiel oder OK Lübeck.

34-39 Wir drehen an (fast) allen Knöpfen Einführung in die Hörfunk-Studiotechnik

Die wichtigsten Möglichkeiten und Funktionen des Mischpultes und des Studios werden erklärt.

34–39 – Zeit: jeden 1. Montag, 20–22 Uhr,

bei Feiertagen: 2. Montag

1. Termin: 3. März

Referentin: Daniela Szczuka, freie Journalistin

39-44 Der Umgang mit dem Minidisc-Rekorder

Minidisc-Rekorder ermöglichen einen einfachen und unkomplizierten Schnitt von O-Tönen, Interviews, Reportagen.

39–44 – Zeit: jeden 1. Montag im Monat, 18–20 Uhr

und nach Vereinbarung

1. Termin: 3. März

Referentin: Daniela Szczuka, freie Journalistin

45 Magazinberichterstattung: folk BALTICA, JazzBaltica und SHMF

Die folk BALTICA (9.–13 April), JazzBaltica (2.–6. Juni) und das Schleswig-Holstein Musik Festival (12. Juli–31. August, Gastland: Russland) sind landesweite Festivals. Eine gemeinsame OKSH Redaktion erarbeitet Vorab- und begleitende Sendungen zu diesen Musikfestivals mit Interviews, Konzertberichten, Umfragen, Servicemeldungen und vielem mehr. Wenige Planungstreffen der Redaktion sind gemeinsam geplant, ansonsten soll die Kommunikationstechnik und unser FTP-Server für den Beitrags- und Sendeaustausch genutzt werden.

45 – Zeit: 15./16. März, je 14–18 Uhr

Ort: je nach TN-Anmeldungen im OK Westküste,

OK Kiel oder OK Lübeck

Hörfunk

Referenten: Michael Luppatsch, OK Lübeck

Andreas Guballa, OK Westküste

46 Hörfunkjournalismus II – Einführung in die Programmplanung und journalistische Darstellungsformen

Erlernt werden die Planung und Strukturierung von Sendungen, redaktionelle Umsetzung und Moderation. Seminar 32 und 46 sind Voraussetzung für die Produktion von Sendungen im OK Kiel.

46 – Zeit: 29./30. März, 10–16 Uhr

Referentin: Maren Hasenpath, Hörfunkjournalistin

47 Immer in Bewegung - Sport im Radio

Spannende Wettbewerbe, packende Zweikämpfe, leuchtende Siege oder enttäuschende Niederlagen, Fußball, Handball, Leichtathletik, Segeln oder Schach. So vielfältig wie der Sport sind auch die Möglichkeiten darüber zu berichten. Sie lernen wie man mitreißende Reportagen aufbaut oder interessante Interviews führt. Stellen Sie Ihren Verein in einem Feature vor oder berichten Sie über neue Fun-Sportarten. Von der Idee bis zur fertigen Sendung trainiert Sie dieser Kurs in der Disziplin der Sportberichterstattung. Angesprochen sind Fanclubs, Presserabteilungen und Sport- und Radiointeressierte.

Hörfunk Seite 12

47 – Zeit: nach Vereinbarung

Referentin: Maren Hasenpath, Hörfunkjournalistin

48 Ferienpass-Seminar Schüler machen Radio auf KielFM

Radiobegeisterte 13–17-jährige Jugendliche lernen Radiosendungen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen. Eine Einführung in das Computerschnittprogramm Cool-Edit und das Livesendestudio stehen im Mittelpunkt.

48 – Zeit: 18.–22. August, 10–13 Uhr

Referent: Björn Petersen, Medienpädagoge

49 Projekttag Radio

Selber zum Mikrofon greifen, Interviews führen, das Mischpult bedienen, digital schneiden – kurzum: Radio selbst machen. Für Schülergruppen.

49 – Zeit: auf Anfrage

Multimedia

50 Der gute Ton

Gezeigt und praktisch umgesetzt wird der sichere Umgang mit Mikrofonen, die Verwendung von Mischpulten und die erfolgreiche Aufnahme mit Kamera, portablem Aufnahmegerät und PC. Abgerundet wird dieses Seminar mit Tipps zur Fehlervermeidung und Nachbearbeitung am PC.

PC-Kenntnisse sind von Vorteil.

50 – Zeit: 3. April, 16–20 Uhr

Referent: Wolfgang Nickolay, Informationselektroniker

51 Digital Fotografieren

Vermittelt werden der e<mark>rfolgreiche Um</mark>gang mit der Digitalkamera und die anschließende Bildoptimierung am PC. Ferner gibt es noch Tipps zur Archivierung der Bilddaten und zum Thema Drucken. PC-Kenntnisse sind erforderlich.

51 – Zeit: 17. April, 16–20 Uhr

Referent: Wolfgang Nickolay, Informationselektroniker

52 Multimedia 2: gif, was, doc und avi

Bewegte und stehende Bilder, Töne und Texte sind die Bausteine der Multimedia-Welt.

Voraussetzung: Seminar "MM1" oder gleichwertige Kenntnisse.

52 – Zeit: 29./30. April, 10–18 Uhr Referent: Torben Sachert, Filmemacher Ben Willers. Informatik-Student

53 Meine Sendung interaktiv ?! – Weblog und Internet-Forum zum Aufbau einer Community

Die neuen Medien bieten interessante Möglichkeiten, sich mit den eigenen Zuhörern und Zuschauern in Verbindung zu setzen. Über sie können Wünsche und Anregungen entgegengenommen werden, bzw. einfache Servicedienste für das Publikum geleistet werden. Weblogs und Foren schaffen so die Möglichkeit, eines direkten Kontaktes zum eigenen Publikum. In diesem Seminar soll eine Idee für die Interaktion mit dem Publikum überlegt werden und unterschiedliche, einfache Wege – z.B. durch freie Software – in diese Richtung beispielhaft betrachtet werden.

53 – Zeit: 17./18. Mai, 10–18 Uhr

Referent: Uli Tondorf, Medienpädagoge

Bürger Schule Lokal Minderheiten Ereignis Campus Experimental

OffenerKanal Region
SchleswigHolstein

Werkstatt Experimental Service Ausbildung Lokal Campus Werkstatt Werkstatt Ereignis Schule **Sender** Campus Schule

OK-MedienAkademie

Medienkompetenz für Multiplikatoren

Medienkompetenz

ist als Sach-, Rezeptions- und Partizipationskompetenz in der Informationsgesellschaft von elementarer Bedeutung.

Multiplikatoren

sind die Zielgruppe der OK-MedienAkademie, insbesondere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus:

- Kindertagesstätten, Horten und betreuten Grundschulen,
- Erwachsenenbildung und Bibliotheken,
- außerschulischer Jugendarbeit und Seniorenarbeit,
- Schulen aller Schularten und Jahrgänge.

Aktive Medienarbeit

ist der effektivste Weg zur Vermittlung von Medienkompetenz und wird in der OK-MedienAkademie deshalb als bevorzugte Methode eingesetzt. Dabei wird unter aktiver Medienarbeit die Auseinandersetzung mit Medien und ihren Inhalten durch Medienproduktion verstanden. Seminare für Multiplikatoren stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten der OK-MedienAkademie.

Anmeldung

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos.

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im jeweiligen Offenen Kanal statt, in dem Sie sich auch anmelden können.

Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf Seite 4 des Seminarprogramms.

54 OK und Schule: Der Radioführerschein

Wie lassen sich Unterrichtsergebnisse im Radio präsentieren? Wie kann man das Medium Radio in den Unterricht integrieren – auch unter Berücksichtigung der aktuellen Lehrpläne? Welche Möglichkeiten bietet die neue Profiloberstufe? Und wie lassen sich ein Schul- oder Pausenhofradio oder andere Medienprojekte an der Schule (auch mit wenig finanziellen Mitteln) praktisch umsetzen? Eine Fortbildungsveranstaltung für Deutschlehrer und Lehrkräfte aus anderen geisteswissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern aller Schularten. Die Fortbildung findet an der Johannes-Brahms-Schule in Pinneberg statt, die in Kooperation mit dem Jugendzentrum Geschwister-Scholl-Haus gerade modellhaft ein Radioprojekt aufbaut.

(www.radiopinneberg.de)

54 – Zeit: 1. Februar, 8–16 Uhr und

2. Februar, 10–18 Uhr

Ort: 1. Tag: Johannes-Brahms-Schule

25421 Pinneberg, Fahltskamp 36 2. Tag: Geschwister-Scholl-Haus

25421 Pinneberg, Bahnhofstraße 8

Referent: Sebastian Marcks, Journalist

55 Schule - Medienpädagogik - Offener Kanal

Die engen Lehrpläne der Fächer und der Druck durch verschiedene Studien scheinen kaum noch Platz für ein zusätzliches Thema wie Medienpädagogik zu lassen. Doch lassen sich Teile der Bildungsstandards und Kernkompetenzen, sowie konkrete Lernziele verschiedenster Fächer innerhalb medienpädagogischer Projekte auf motivierende, handlungsorientierte Art erreichen. Hier bietet der Offene Kanal Möglichkeiten und Unterstützung. In diesem Seminar sollen die breiten Angebote des OK und konkrete Beispiele vorgestellt werden und schließlich verschidene Einsatzmöglichkeiten dieser Angebote in den unterschiedlichsten Fächern (z.B. der Seminarteilnehmer) besprochen werden.

Eingeladen sind Lehrkräfte aller Fächer ab Klasse 3.

55 – Zeit: 7. März,14–18 Uhr

Referent: Uli Tondorf, Medienpädagoge

56 OK und Schule: Der Videoführerschein

Neben Grundlagen der Kameranutzung und des Filmschnittes sowie allgemeiner Grundlagen der Videoarbeit werden insbesondere Kenntnisse über die Durchführung von Videoprojekten an der Schule und anderen Bildungs-

einrichtungen vermittelt. Hinzu kommen Fragen der Filmgestaltung, aber auch Rechtsfragen der Videoarbeit in Schule und Jugendarbeit.

56 – Zeit: 1. Mal: 10. März, 17–19.30 Uhr,

2./3. Mal: 15./16 März, ganztägig

und nach Vereinbarung

Referent: Martin Ruppert, Medienpädagoge

57 Medienführerschein: Jedes Kind ist ein Experte

Ein Seminar für Multiplikatoren, die in Kindertagesstätten, im Elementarbereich, im Hort und in betreuten Grundschulen arbeiten.

57 – Zeit: 24. April, 9–16 Uhr und 24. Mai, 10–17 Uhr

Referenten: Ulrich Selle, Pädagoge

Dorit Raudszus, Medienpädagogin

58 Konzept: HörClub für Kinder

Geschichten lauschen, Radio hören, gesprochene Sprache, aber auch Geräusche bewusst wahrnehmen – das steht im Mittelpunkt der HörClubs für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Auch das Selbermachen von kleinen Hörspielen und kurzen Radiosendungen kann bei Interesse spielerisch erlernt werden. Das Konzept der Hörclubs wird hier anhand von Beispielen und didaktischem Material vorgestellt.

58 – Zeit: nach Vereinbarung

Referentin: Andrea Kühnold, OK Kiel

59 Sicher durchs Netz I

Eltern wissen oft nicht, was ihre Kinder im Internet so treiben. Entweder, sie bekommen es gar nicht mit, was da hinter der Kinderzimmertür passiert, oder sie verstehen nicht, welche Angebote wie im Netz funktionieren und was das Internet alles möglich macht. Kinder und Jugendliche sind also häufig erfahrener, aber auch umso gefährdeter als ihre Eltern. Denn neben der allgegenwärtigen Pornografie sind es gewaltverherrlichende, radikale und extremistische Seiten, Ekelbilder und vieles andere, auf das ein Minderjähriger plötzlich (freien) Zugang hat. Mit dem Seminar soll eine generelle Einführung in die Problematik gegeben werden, die sensibel macht und Lösungswege aufzeigt. Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Internet-Zugang, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

59 – Zeit: 31.Mai, 14–18 Uhr

Referent: Tanja Zimmer, OK Flensburg

Kay Kramer, Informatiker

Medienkompetenz in Oberstufen von Fachgymnasien
In einem Modellprojekt soll an ausgewählten Oberstufen
von Fachgymnasien die systematische Vermittlung
und Anwendung von Medienkompetenz erprobt werden.
Lehrkräfte sollen ihre Schüler in die Lage versetzen,
im normalen Unterricht neue Medien gleichwertig neben
Schrift und Bild, auch z.B. beim Abfassen von Berichten
und Präsentationen, zu nutzen.

Die Lehrkräfte sollen umfangreich fortgebildet werden.

Grundlagen: Interaktivität und Konvergenz

Ästhetik: Navigation, Typografie, Farbenlehre, Bildaufbau Audio + Video: Technik, Formate, Produktion, Bearbeitung Multimedia: Technik, Formate, Produktion, Bearbeitung,

Digitalisierung, Einbindung in Web-Formate.

Termine: 9 Dienstage,

ab dem 4. März, 19–22 Uhr

3 Wochenenden, 18.–20. April, 25.–27. April und 30. Mai–1.Juni

Zielgruppe: Lehrkräfte

der ausgewählten Modellschulen

Schulinterne Lehrerfortbildung - SchiLF-Tage im OK

Die Vermittlung von Medienkompetenz an die junge Generation ist eine herausragende bildungspolitische Gestaltungsaufgabe. Gerade die Institution Schule muss sich den Herausforderungen der Medienwelt mit den ihr eigenen erzieherischen Möglichkeiten und Mitteln stellen. Für die Durchführung von Medienaktivitäten im und außerhalb des Unterrichts bietet der Offene Kanal neben erprobten Handlungskonzepten und praktischer Hilfestellung die Organisation von schulinternen Lehrerfortbildungen zur Qualifikation von Lehrkräften als Multiplikatoren aktiver Medienarbeit an.

Zeit: nach Absprache Ort: OK Kiel oder vor Ort

Besichtigungen

Die Offenen Kanäle mit ihren Produktions- und Sendeanlagen können nach Absprache besichtigt werden.

Zeit: nach Absprache











MachtMedienMacht

Ein Projekttag mit LAN-Planspiel

MachtMedienMacht ist ein Planspiel, das für Schulklassen und Jugendgruppen entwickelt wurde. MachtMedienMacht ist gleichzeitig Radioprogrammproduktion und Medienkunde, Spaß und Lernen, Arbeit am PC, in der Gruppe und im Plenum.

MachtMedienMacht einen Tag lang bedeutet, eine fiktive Medienfirma zu gründen, ein eigenes Radioprogramm zu produzieren, "on air" zu gehen und dabei Wichtiges über den Zusammenhang zwischen Medienproduktion und Medienbesitz zu lernen.

Schüler gründen eine virtuelle Firma

Die Radiosender BE-TON-WERK, NOISY FM und NORDIC-RADIO teilen sich einen fiktiven Hörfunkmarkt. Jeder Sender ist auf der Jagd nach Einschaltquoten. Doch auch die Finanzen müssen stimmen: Werbeeinnahmen werden in Musikeinkäufe, Jingleproduktion und Nachrichtenrecherche investiert.

Nach jeder Runde werden die Einschaltquoten veröffentlicht. Firmenpleiten, Senderzusammenschlüsse, neue Gesellschafter – die drei Sender kämpfen um Marktanteile, mit Lautstärke oder Qualität, mit informativen Wortbeiträgen oder Comedy-Strecken. Die Zukunft der Sender hängt von wirtschaftlichem Geschick und journalistischer Sorgfalt ab.

MachtMedienMacht – das innovative LAN-Planspiel dauert 5–7 Stunden, ist für Gruppen von 10–30 Personen im Alter von 16–26 Jahren geeignet und ist kostenlos. Lehrkräfte und Gruppenleiter können sich beim OKSH über die "Spielwoche" informieren und dafür anmelden.

Mehr zu MachtMedienMacht: oksh.de

Schule + Medien =



Wolltet ihr nicht schon immer einmal Fotos auf Eure Homepage setzen, einen Film drehen oder die "Nachmittags-Radio-Show" moderieren? Aber wer kann das, und wer hilft dabei? – Ihr, die Schülerinnen und Schüler, macht das selbst! Der Offene Kanal bildet euch zu Schülermedienlotsen (SML) aus und danach leitet ihr im Team eine Medien-AG (der OK hilft dabei) an eurer Schule. Deshalb lernt ihr bei der SML-Ausbildung etwas über Medien und über Pädagogik. Wir wollen mit etwa 15 Schülerinnen und Schülern an eurer Schule einen SML-Kurs durchführen. Teilnehmen können Medieninteressierte oder Jugendleiter. Die (kostenlose) Ausbildung zum Schülermedienlotsen gibt es in drei Varianten: mit den Schwerpunkten Video, Audio oder Multimedia. Welcher Kurs an eurer Schule durchgeführt wird, entscheiden wir gemeinsam.

Die pädagogischen Anteile sind bei allen Kursen gleich: Gruppe, Rollen, Konflikte und deren Bewältigung, Führungsstile und Lernziele, Methoden der Gruppenarbeit und der Medienpädagogik.

Kurs Video: Kamera und Bild; Drehbuch und Dramaturgie; Dialoge im Film; Schnitt und Montage; Planung und Durchführung einer Sendung im OK

Kurs Audio: Einführung in Radiotechnik; MD-Gerät und Audioschnitt; Journalistisches: Umfrage, Interview, Reportage, Jingles und Hörspiel; Planung und Durchführung einer Sendung im OK

Kurs Multimedia: Web-Gestaltung: Digitale Fotografie und Fotobearbeitung, digitale Audioaufnahme und -schnitt, HTML-Editor, Web-Ästhetik; Produktion einer multimedialen Medienshow.

Wir treffen uns jeweils ein Schulhalbjahr wöchentlich etwa 14–16.30 Uhr. Für Schnitt und Montage gibt es einen Extratermin am Wochenende. Fast alles findet in eurer Schule statt, der Videoschnitt eventuell im OK.

Mehr: oksh.de/sh/lernen/ok_medienakademie/sml.php

Wettbewerbe Seite 20



Videofest MonteVideo 2008

Wenn einer eine Reise tut ... führt dies oft zu einem Videofilm. Wenn Nutzerinnen und Nutzer des Offenen Kanals auf Reisen gehen, ist das Mitbringsel immer bunt, unterhaltsam, informativ und spannend – ein Beitrag für MonteVideo, das Reisevideofest des Offenen Kanals. Die Reisesaison 2007 ist abgeschlossen, die Aufzeichnungen sind bearbeitet, die Filme fertig, es ist höchste Zeit für MonteVideo.

MonteVideo – da geht es um Begegnungen mit Menschen, Lebensbedingungen und Landschaften, um fremde Kulturen oder Unentdecktes im nahen Umfeld. Der Mensch reist, sieht, genießt, und vielleicht lernt er Neues, Anderes, Andere kennen, und auch etwas über sich selbst. Dies sind ideale Voraussetzungen für ein dokumentarisches Reisevideo. Das experimentelle Reisevideo hingegen spielt mit dem Medium – technisch wie inhaltlich. Es kann das Thema Reise aufgreifen und verfremden, Reiseeindrücke neu ordnen und so andere Aspekte des Reisens formulieren, das Reisen als Kunstform abbilden.

Ihr Video sollte zum ersten Mal bei MonteVideo eingereicht werden. Jede Person kann maximal mit zwei Filmen im Wettbewerb vertreten sein. Alle eingereichten Beiträge werden in einer Werkschau vom 22.–26. Februar auf KielTV gezeigt.

Einreichtermin:

Dauer des Beitrags:

Preisverleihung:

Preise:

Formate:

20. Februar, 18 Uhr im OK Kiel

maximal 30 Minuten

DV, DVCAM, DVD oder S-VHS 1. März im TV-Studio des OK Kiel

und live auf KielTV

Hauptpreis 400 Euro 2. Preis 200 Euro

3. Preis ein nützliches Reise-Utensil

Publikumspreis 100 Euro

Infos auch unter: oksh.de/sh/machen/wettbewerbe



Der Videowettbewerb zur Landesgartenschau in Schleswig

Am 25. April öffnet die erste Schleswig-Holsteinische Landesgartenschau in Schleswig (www.LGS2008.de) ihre Tore. Für Videofilmer gilt: Nehmen Sie Ihren Camcorder mit, machen Sie einen Film über Ihre Lieblingsblume oder Pflanze und reichen Sie Ihren Film ein bei flowerpower, dem Videowettbewerb zur Landesgartenschau! Natürlich können Sie auch einen Camcorder in Ihrem Offenen Kanal in Kiel oder Flensburg ausleihen und auch dort schneiden. Welche Blume oder Pfanze hat Ihnen am besten gefallen? Was unterscheidet Ihre Lieblingsblume von anderen? Welche verschiedenen Ansichten gibt es von "Ihrer" Blume? Was sagen andere zu Ihrer Auswahl?

Einreichtermin: 25. September

im OK Kiel oder im OK Flensburg

Dauer des Beitrags: maximal 10 Minuten,

inkl. Vor- und Abspann

Preisverleihung: 2. Oktober in Schleswig Preise: ingesamt 1.000 Euro

Anmeldeformular und Einzelheiten:

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe



Filmemachen unter Adrenalin Der schnellste Wettbewerb in Schleswig-Holstein

Drehen, schneiden, brennen, abgeben: Du hast nur 48 Stunden Zeit, um deinen Wettbewerbsfilm zu machen. Einzige Bedingung: Ein Hauptverantwortlicher des Teams muss aus Schleswig-Holstein kommen.

Damit es sportlicher wird: Direkt vor Drehbeginn gibt's im Studentenwerk eine Liste von Requisiten, die im Beitrag eine Rolle spielen müssen.

Anmeldeschluss: Sonntag, 13. April

Drehbeginn: Freitag, 18. April, 18 Uhr Abgabe: Sonntag, 20. April, 17–18 Uhr

Präsentation und Preisverleihung:

25. April in Kiel

Weitere Informationen unter:

 $\textbf{lag-film-sh.de}\ oder$

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe

Der Wettbewerb "Nur 48 Stunden" ist eine Kooperation der Film/Video-AG im Studentenwerk Schleswig-Holstein mit der LAG Jugend & Film SH und dem Offenen Kanal Kiel.

Wettbewerbe

Seite 21

Wettbewerbe Seite 22



Radio-Wettbewerb: Meine Stimme zählt

Am 25. Mai stehen in Schleswig-Holstein wieder Kommunalwahlen an. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren sind aufgefordert, bei der Zusammensetzung der Stadtund Gemeinderäte und der Kreistage mitzuwirken. Wahlen sind aber auch jedes Mal echte Themen-Fundgruben für Radiomacher. Die Zeit zwischen Kandidatenkür und erster Hochrechnung liefert viel Stoff fürs Programm: pfiffige Höreraktionen, spezielle Sendeformate, innovative Beitragsideen und handfeste News.

2008 wartet zum ersten Mal ein Radio-Wettbewerb auf die jugendlichen Radioproduzenten des Offenen Kanals. Denn dessen Hörfunksender bieten Jugendlichen von 16 bis 20 Jahren nicht nur die Möglichkeit, ihre politische Meinung im Radio zu veröffentlichen (das ist im Offenen Kanal jederzeit möglich), sondern mit ihrem Beitrag einen Preis zu gewinnen. Es kann sich um verschiedene Beitragsformen handeln: Songs, Raps, Gedichte, Hörspiele, Sketche, Spots, Interviews oder Features.

Der Beitrag sollte möglichst originell sein. Seine Gestaltung ist frei. Inhaltlich soll sich der Beitrag mit dem Thema "Meine Stimme zählt" auseinandersetzen und zum Ziel haben, junge Wählerinnen und Wähler zu motivieren, sich mit der schleswig-holsteinischen Kommunalwahl auseinanderzusetzen. Besonders angesprochen werden sollen die 120.000 Erstwählerinnen und Erstwähler.

Die Beiträge müssen bis zu 30. Mai bei 101.2 KielFM, im OK Lübeck oder im OK Westküste gesendet worden sein. Eine Werbung für Kandidatinnen und Kandidaten, Parteien und Wählergemeinschaften ist nicht erlaubt. Die Urheberrechte Dritter dürfen nicht verletzt werden.

Einreichtermin: 30. Mai

im OK Kiel, OK Westküste

oder im OK Lübeck

Dauer des Beitrags:maximal 5 MinutenTechnisches Format:MD, CD, mp3-DateiPreisverleihung:13. Juni in HeidePreise:ingesamt 500 Euro

Anmeldeformular und Einzelheiten:

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe

TIEFENSCHÄRFE

Vorschau Tiefenschärfe 2008

"Tiefenschärfe" ist das jährliche Videofest des Offenen Kanals Schleswig-Holstein. In fünf Kategorien können Videofilme eingereicht werden:

Poesie im Video: Gedicht, Sketch oder kurze Geschichte nach eigenen Vorstellungen verfilmen. Maximal 15 Minuten. Dokumentarisch: Portrait, Reportage, Video-Dokumentation – dies oder ähnliches in maximal 30 Minuten. Fiktiv: Eine gute Geschichte, frei erfunden oder auf tatsächlichen Ereignissen aufbauend, in beliebiger Länge. Experimentell: Das Medium ausreizen – technisch wie inhaltlich, ein visuelles Gedicht, ein Musikclip oder Videokunst mit maximal 10 Minuten Länge.

TAKE ONE: In maximal 3 Minuten Länge (zzgl. Vorund Abspann) eine komplette Geschichte erzählen, aber ohne Bildschnitt oder Überblendung.

Einreichtermin: 3. November

im OK Kiel oder im OK Flens<mark>burg</mark>

Preisverleihung: 15. November im OK Flensb<mark>urg</mark>

Preise: ingesamt 2.000 Euro



Die "HörMöwe" 2008 Der Hörfunkpreis

des Offenen Kanal Schleswig-Holstein

Bei "Hörmöwe" werden in den Kategorien Journalistischer Beitrag, Air-Check, Freistil sowie Redaktions- bzw.
Gruppenbeitrag besonders gelungene Werke ausgezeichnet.
Mitmachen können Einwohnerinnen und Einwohner aus Hamburg und Schleswig-Holstein, insbesondere alle Produzentinnen und Produzenten der Offenen Kanäle Lübeck und Westküste, von KielFM, TIDE 96.0 und dem Freien Senderkombinat Hamburg.

Einreichtermin: 8. November, 18 Uhr im OK Lübeck,

OK Kiel oder OK Westküste

Preisverleihung: 29. November im OK Lübeck

Preise: ingesamt 1.000 Euro

Anmeldeformular und Einzelheiten:

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe/hoermoewe

Wettbewerbe Seite 23



Einreichen und gewinnen!

Mit dem Medienpreis Schleswig-Holstein wollen die Medienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein (MA HSH), die Dr. Hans Hoch Stiftung, Neumünster und der OKSH einen Anreiz bieten, die neuen Medien als künstlerische Ausdrucksmittel kreativ einzusetzen, indem sie in Schleswig-Holstein die Nutzung elektronischer Medien in aktuellen Präsentations- und Anwendungsformen fördern und prämieren.

Anmelden bis 25. Januar 2008!

Der Medienpreis Schleswig-Holstein wird jedes Jahr im Februar verliehen. Im Jahr 2008 findet dies am Mittwoch, dem 27. Februar 2008 ab 20 Uhr im Theater in der Stadthalle in Neumünster statt.

Der Einreichtermin ist der 25. Januar 2008. Anmeldung auch unter: www.mpsh.de

Workshop Multimedia-Gestaltung

Oft s<mark>ind gerade jün</mark>gere Menschen in der Lage, kreative Multimediaprodukte zu erstellen, wobei die Gestaltung ihrer Werke ästhetisch häufig optimierungsfähig ist. Hier setzt der Workshop Multimedia-Gestaltung an, der jungen Medienschaffenden, insbesondere Schülerinnen und Schülern bis 25 Jahre, die Grundlagen der ästhetischen Gestaltung von Multimedia vermitteln soll.

In einem Referat und an Beispielen aus dem Internet werden die Schwerpunkte Seitenaufbau, Typografie, Farbenlehre und Bildbehandlung vorgestellt. Eigene Arbeiten der Teilnehmer sollen mitgebracht und gemeinsam korrigiert werden.

Lehrkraft zu gewinnen!

Der Workshop wird an eurer Schule durchgeführt. Eine Fachkraft mit abgeschlossenem Designstudium kommt für 5–15 Stunden an eure Schule und demonstriert Gestaltungsgrundsätze und -praxis, übt mit Schülerinnen und Schülern und bespricht eure Arbeiten. Einfach beim Medienpreis Schleswig-Holstein melden und begründen, warum gerade eure Schule besonders geeignet ist.

Workshops

Teilnahme: Schülerinnen und Schüler ab 10. Klasse Voraussetzung: für die Teilnahme an den Workshops sind technische Kenntnisse der Multimediagestaltung. Ort: Der Kurs findet in Schulen mit geeigneten Voraussetzungen für die Arbeit mit Multimedia statt. Für den Kurs muss sich die Schule bewerben. Kosten: Alle Kurse und Kursmaterialien sind kostenlos. Weitere Informationen zum Medienpreis SH auch unter: www.mpsh.de

Ein Anmeldeformular finden Sie auf Seite 4 des Seminarprogramms.

Der Medienpreis Schleswig-Holstein ist ein Kooperationsprojekt der Dr. Hans Hoch Stiftung, der MA HSH und des OKSH.



Medienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein (MA HSH)

Rathausallee 72–76 22846 Norderstedt Telefon 040/36 90 05-0 Telefax 040/36 90 05-55 info@ma-hsh.de



Dr. Hans Hoch Stiftung

Neues Rathaus, Großflecken 59 24534 Neumünster Telefon 0 43 21/942-27 92 Telefax 0 43 21/942-23 88 www.hochstiftung.de info@hochstiftung.de

Bürger Schule
Lokal Minderheiten
Ereignis Campus
Experimental
Offener Kanal Region
Schleswig Holstein
Werksatt Experimental
Service Ausbildung Lokal
Campus Werkstatt
Werkstatt Ereignis
Schule Sender

Adresse: siehe Seite 31

Fernse	hen	Hörfunk	Multime		OK MedienAkademie	Wettbewerbe		ienpreis wig-Holstein	Redaktionen	Offener Kanal Kiel
54 54 25 01 05 08	Mo. 18 Do. 21. Sa. 23.	ar Radioführerschein Radioführerschein Air-Check – Do. 21. Pinnacle für Senior OK-Kamera Filmmaking Starter	17 Kit 18	April Di. 01. Do. 03. Mo. 07.	Air-Check Der gute Ton Wir drehen an al Knöpfen MD-Rekorder Adobe Photoshol Bühnenpräsenz Bühnenpräsenz	04 38 p CS3 43 07 22	Juli Di. 01. Sa. 05. So. 06. Mo. 07. Mo. 07. Do. 17. Mo. 21.	Air-Check Premiere fi Premiere fi Wir dreher Knöpfen MD-Rekord OK-Kamer Endlich Zei	ir Anfänger ir Anfänger n an allen der a t für Video	Sendungen im Radio immer wieder montags - Jazzliner, Sendung: Mo., 19–20 Uhr dienstags - Rock, Roll + Remember Sendung: 14-tägig, 20–22 Uhr - JazzHaus, Sendung: Di. + Do., 18–20 Uhr
09	Do. 28. März Sa. 01.	Premiere-Schnitt in	n OK 51 57 19 52 52	Do. 24.	Digital Fotografie Jedes Kind ist ein Alles Einstellungs Multimedia 2 Multimedia 2	Experte sache	Augus			mittwochs - Bluesrocksongs, Sendung: Mi., 16–17 Uhr donnerstags - RadioAktiv, Sendung: Do., 8–9 Uhr
33 32 32 34		Montevideo fairFM fairFM Hörfunkjournalism Hörfunkjournalism Wir drehen an alle Knöpfen MD-Rekorder	us I 41 n 28	Mo. 05. Di. 06.	Wir drehen an al MD-Rekorder Air-Check Datensicherheit u Nutzerforum Fer	39 len Knöpfen 44 22 ıManagement	Mo. 04. Mo. 04. Mo. 04. Di. 05.	07. – So. 01.0 Ferienpass Wir dreher Knöpfen MD-Rekord Endlich Zei Air-Check Endlich Zei	Wortgestalten n an allen der t für Video	 touchdown, Sendung: Do., 17–18 Uhr Musica from Worldgaarden Sendetermin: Do., 22–23 Uhr freitags Kieler Jugendradio Sendetermin: Fr., 17–19 Uhr montags – freitags Campusradio, Sendung: Mo.–Fr., 14–16 Uhr im Semester

März Mai Di. 04. Air-Check Do. 15. OK-Kamera Do. 06. Bandschnitt - Einsteiger 20 Fr. 16. – So. 18. Fr. 07. Schule - Medien-Finf, in die Arbeit mit Video Meine Sendung interaktiv pädagogik – OK Sa. 08. Filmmaking Starter Kit So. 18. Meine Sendung interaktiv So. 09. Sa. 24. ledes Kind ist ein Experte Filmmaking Starter Kit So. 09. Pinnacle – Einsteiger Sa. 31. Sicher durchs Netz Mo. 10. Videoführerschein Nutzerforum Hörfunk Do. 13. Einführung Mobilstudio Juni Werkstatt-Gespräch Sa. 31.05. Post-Production 21 So. 01.06. Post-Production Magazinberichterstattung Magazinberichterstattung 29 Mo. 02. Wir drehen an allen Videoführerschein Sa. 15. Knöpfen Videoführerschein Mo. 02. MD-Rekorder Pinnacle - Fortgeschr. Di. 03. Air-Check So. 16. Pinnacle - Fortgeschr. Einführung Fernsehstudio Licht – Einsteiger Hörfunkjournalismus II Hörfunkjournalismus II

Licht - Fortgeschrittene

August

48 Mo. 18. – Fr. 22.
Ferienpass – Schüler
machen Radio

24 Mo. 25. – Fr. 29.

I like to move it

ohne Termin

47 nach Vereinbarung
Immer in Bewegung
49 auf Anfrage

Projekttag Radio
nach Vereinbarung

nach Vereinbarung HörClub

60 Schulinterne Lehrerfortbildung

Sendungen Fernsehen immer wieder ...

... montags

Tierschutz-Magazin, Sendung: 1. Mo.... dienstags

- Aim-Azitas dance group, 16 Uhr

- eckTV. 16.30 Uhr

- ÜFÜ, Sendung: I. Di.

- Hier und Dort, Sendung: 2. Di.

Polizeimagazin, Sendung: 4. Di.W - U - P. Sendung: 4. Di.

... mittwochs

- Auf Sendung, Sendung: 2. Mi.

... donnerstags

- Flash-TV Sendung: I. Donnerstag

... freitags

- Polittalk, I. Fr., 18.30 Uhr

KulturAufschnitt
 Sendung: 3. Fr.

... samstags

- NIGHTLIVE Sendung: jeden letzten Sa.

Seite 28 Redaktionen

Hier eine kleine Auswahl der festen Redaktionen im OK Kiel. Für alle gilt: Neue Redaktionsmitglieder sind herzlich willkommen und werden "on the job" eingearbeitet.

Redaktionen Fernsehen

Sport@KielTV

Sendung: Monday Night Sports

jeden Montag, 20 Uhr, nach Aufzeichnung

Kontakt: sport@kiel.tv

ÜFÜ

Sendung: 1. Dienstag im Monat, 18.30–19.30 Uhr

Treffen: Dienstag, 10–13 Uhr

Hier und Dort

Sendung: 2. Dienstag im Monat, 18.30–19.30 Uhr

Treffen: Mittwoch, 10–12 Uhr

NIGHTLIVE

Sendung: jeden letzten Samstag im Monat, 20–24 Uhr

Treffen: Freitag, 17 Uhr

Auf Sendung

Sendung: 2. Mittwoch im Monat, 18–19 Uhr

Treffen: jeden Freitag, 10–12 Uhr

KulturAufschnitt

Sendung: 3. Freitag im Monat, 19–20 Uhr

W-U-P: Wirtschaft - Umwelt - Politik

Sendung: 4. Dienstag im Monat, 18.30–19.30 Uhr

Tierschutz-Magazin

Sendung: 1. Montag im Monat, 18.30–19.30 Uhr Treffen: jeden zweiten Monat am 1. Montag

um 17 Uhr

Flash-TV

Sendung: 1. Donnerstag im Monat, 18–18.30 Uhr

Hier eine kleine Auswahl der festen Radio-Redaktionen von KielFM, dem Radiosender des Offenen Kanals Kiel.

Redaktionen Radio

Campusradio

Das Kieler Studentenradio an der CAU Sendetermin: Montag-Freitag, 14–16 Uhr

RadioAktiv

Das Kieler Studentenradio an der FH Sendetermin: Donnerstag, 8–9 Uhr

JazzHaus

Jazz in seiner gesamten Bandbreite von Louis Armstrong bis John Jorn. Berichte über die regionale Jazzszene und Veranstaltungshinweise.

Sendetermin: Dienstag und Donnerstag, 18–20 Uhr

Popschock

Pop, Rock, Funk, Trance im heiteren Dialog Sendetermin: 1./3./5. Montag im Monat, 22–24 Uhr

JURA

Jugendradio: Musik und aktuelle News für Schülerinnen

und Schüler und Jugendliche

Sendetermin: Dienstag, 17–18 Uhr

Funky Kingston

Reggae und Dancehall, Ska und Dub, Konzerttipps, Interviews, Reviews, Gäste

Sendetermin: 2. Mittwoch im Monat, 22–24 Uhr

Folk Karussell

Internationale Folkmusik, monatlich wechselnde Themen

Sendetermin: 4. Mittwoch im Monat, 22–24 Uhr

Musica from Worldgaarden

Weltmusik, multikulturelle Projekte: afrikanisch, indisch, keltisch. orientalisch

Sendetermin: Donnerstag, 22-23 Uhr

Seite 30 Redaktionen

electronic beats

Kino-, Web- und Veranstaltungstipps, Beiträge zu aktuellen Themen, Comedy Sendetermin: Sonntag, 19–21 Uhr

Guitar Planet

Blues und Artverwandtes, Stromgitarrenmusik

Sendetermin: Sonntag, 18 Uhr

KJR - Das Kieler Jugendradio

Sendetermin: Freitag, 17–19 Uhr

Intravinyl

Neuheiten aus Indie, Alternative und Electric Sendetermin: 2. Dienstag, 22–4 Uhr

Rapid Radio

überdurchschnittlich geeignet, um nebenbei zu bügeln, ... Sendetermin: 2. + 4. Donnerstag im Monat, 20–22 Uhr

Folk Karussell

Internationale Folkmusik, monatlich wechselnde Themen Sendetermin: 4. Mittwoch im Monat, 22–24 Uhr

Rockstation

Metal in allen Stilrichtungen

Sendetermin: Donnerstag, 20–22 Uhr

Bluesrocksongs

Blues, aber nicht nur elektrisch

Sendetermin: 2./4. Mittwoch im Monat, 16–17 Uhr

Veranstaltungen

OK-Nutzerforum Hörfunk

Ein Forum für alle Nutzerinnen und Nutzer des OK Kiel aus dem Hörfunkbereich, um sich zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Zeit: 11. März, 18 Uhr

OK-Nutzerforum Fernsehen

Auf dem Nutzerforum können sich alle Nutzerinnen und Nutzer des OK-Fernsehbereich austauschen, sich über Projekte informieren und Kritik und Ideen einbringen.

Zeit: 13. Mai, 18 Uhr

Offener Kanal Kiel

Hamburger Chaussee 36 24113 Kiel Telefon 0431/640040 Telefax 0431/6400444 www.okkiel.de info@okkiel.de

Bürger Schule Lokal Minderheiten

Ereignis Campus
Experimental Schule
OffenerKanal Region

Werkstatt Ereignis

Schule Sender Campus

Schule

SchleswigHolstein
Werkstatt Experimental
Service Ausbildung Lokal
Campus Werkstatt

Anstalt öffentlichen Rechts
Hamburger Chaussee 36
24113 Kiel

Telefon 04 31/64 00 40 Telefax 04 31/64 00 444 www.oksh.de

info@oksh.de

Weitere Offene Kanäle in Schleswig-Holstein:

Offener Kanal Flensburg

St.-Jürgen-Straße 95 24937 Flensburg Telefon 04 61/14 06 21 Telefax 04 61/14 06 22 www.okflensburg.de info@okflensburg.de

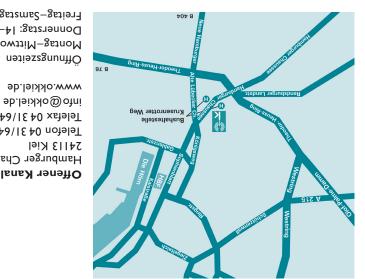
Offener Kanal Lübeck

Kanalstraße 42–48 23552 Lübeck Telefon 04 51/70 500 20 Telefax 04 51/70 500 210 www.okluebeck.de info@okluebeck.de

Offener Kanal Westküste

Offener Kanal Schleswig-Holstein (OKSH)

Landvogt-Johannsen-Straße II 25746 Heide Telefon 0481/3333 Telefax 0481/3239 www.okwestkueste.de info@okwestkueste.de



Telefax 04 31/64 00 444 Telefon 04 31/64 00 40 74113 Kiel Hamburger Chaussee 36 Offener Kanal Kiel

Freitag-Samstag: 10-20 Uhr Donnerstag: 14-20 Uhr Montag-Mittwoch: 10-20 Uhr Offnungszeiten